

**Anmeldedaten** (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Name: ..... Vorname: .....

Straße / Nr: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail-Adresse: .....

.....  
 Ort, Datum - Unterschrift

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Peter-Altmeier-Allee 1  
55116 Mainz

 Bitte abtrennen und in einem Fensterbriefumschlag zurücksenden! Vielen Dank!
**Datenschutzhinweis**

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Veranstaltung Bildaufnahmen erstellt werden, die auch nach der Veranstaltung zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden. Sollten Sie dies nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte direkt an.

**Anmeldung**

Anmeldung ist mit nebenstehender Karte oder online unter [www.wir-tun-was.rlp.de](http://www.wir-tun-was.rlp.de) möglich.

**Veranstalter:**

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
 Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung  
 Peter-Altmeier-Allee 1  
 55116 Mainz  
 Telefon: 06131/16-5720  
 Mail: [leitstelle@stk.rlp.de](mailto:leitstelle@stk.rlp.de)  
[www.wir-tun-was.rlp.de](http://www.wir-tun-was.rlp.de)

V.i.S.d.P.: Andrea Bähler  
 Sprecherin der Landesregierung

in Kooperation mit der Stadt Kaiserslautern  
 und der Freiwilligen Agentur Kaiserslautern



Layout: Herbert Thum, [www.viskon.de](http://www.viskon.de)  
 Druck: Enggram&Partner, Haßloch

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.

Mainz, August 2019



## 2. Regionaler Fachtag „Verein und Ehrenamt“

EINLADUNG

Samstag, 9. November 2019  
 in Kaiserslautern  
 09.30 – 16.00 Uhr

Berufsbildende Schule II  
 Wirtschaft und Soziales  
 Martin-Luther-Straße 20  
 67657 Kaiserslautern



## Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Damen, liebe freiwillig und ehrenamtlich Engagierte,

Ich lade Sie herzlich ein zu unserem zweiten regionalen Fachtag „Verein und Ehrenamt“. Ich bin mir sicher, dass viele der ehrenamtlich Engagierten aus Kaiserslautern und der weiteren Region dieses Angebot nutzen werden. Aus vielen Begegnungen und Gesprächen mit Engagierten in unseren Städten und Gemeinden weiß ich, dass der Wunsch nach Information, Beratung und Fortbildung im Ehrenamt sehr groß ist.

Mit den regionalen Fachtagen will die Landesregierung diesen Bedarf aufgreifen. Wir richten uns mit dem Fachtag zwei Mal im Jahr an unterschiedlichen Orten des Landes an zivilgesellschaftliche Organisationen und ehrenamtlich Engagierte. Es erwartet Sie ein umfangreiches Angebot an Informationen, Fachwissen und Erfahrungen in unterschiedlichsten Themenfeldern. In insgesamt elf Workshops werden zentrale Rechtsfragen im Ehrenamt behandelt wie der Versicherungsschutz, das Vereinsrecht, das Spenden- und Steuerrecht und das Stiftungsrecht. Darüber hinaus stehen Herausforderungen der Vereinsentwicklung auf dem Programm. Wie gewinnen Vereine und andere Organisationen Nachwuchs, insbesondere für die zeitintensiven Führungs- und Vorstandspositionen? Wie kann die Vorstandsarbeit so verteilt werden, dass niemand durch das Ehrenamt überfordert wird? Welche Möglichkeiten bietet ein modernes Freiwilligenmanagement?

Auch die Chancen der digitalen Entwicklung werden intensiv bearbeitet. Wie können digitale Tools und Instrumente die Vereinsarbeit erleichtern und bereichern? Was ist beim Umgang mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung zu beachten? Und wo finden Engagierte hierbei Hilfe und Unterstützung? Nicht zuletzt bieten wir Ihnen einen Überblick über bestehende Fördermöglichkeiten auf Landes- und europäischer Ebene.

Seien Sie dabei und profitieren Sie vom Fachwissen und den Erfahrungen unserer ausgewiesenen Experten und Expertinnen. Lassen Sie sich inspirieren von vielen Beispielen, denn alle Workshops legen den Schwerpunkt auf eine praxisnahe und alltagstaugliche Vermittlung ihrer Themen.

Ich danke der Stadt Kaiserslautern und ihrer Freiwilligen Agentur sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Planung und Vorbereitung des Fachtags. Ihnen allen wünsche ich einen anregenden Tag mit vielen neuen Ideen und Impulsen für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Ihre Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

## Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 25.10. 2019 an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung.

### Anmeldemöglichkeiten:

Online: Direkt auf unserer Webseite:  
[www.wir-tun-was.rlp.de](http://www.wir-tun-was.rlp.de)

Post: Anmeldeformular ausfüllen,  
in DIN-Lang Umschlag stecken, frankieren  
und versenden.

Ja, ich nehme gerne an der Veranstaltung teil:

**Samstag, 9. November 2019, Kaiserslautern,  
09.30 – 16.00 Uhr**

Ich möchte an diesen beiden Workshops teilnehmen  
(bitte Nummer des Workshops eintragen)

Workshop Nr.: .....

Workshop Nr.: .....

### Datenschutzhinweis:

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Veranstaltung erfasst. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Bitte abtrennen und in einem Fensterbriefumschlag zurücksenden! Vielen Dank!



## Programm

09.00 h	Anmeldung und Begrüßungskaffee
09.30 h	<b>Eröffnung</b> <i>Joachim Färber, Sozialdezernent und Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern</i> <b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz</i>
09.50 h	<b>Talkrunde</b> <i>Moderation: Alexander Pongracz, Leiter des Projektbüros für Integration und interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Kaiserslautern</i> <b>Was braucht das Ehrenamt?</b> <b>Herausforderungen und Perspektiven der Förderung von Ehrenamt und Bürgerengagement in Rheinland-Pfalz</b> <b>Teilnehmer:</b> <i>Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz</i> <i>Joachim Färber, Sozialdezernent und Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern</i> <i>Lydia Müller, Freiwilligen Agentur Kaiserslautern</i> <i>Beate Schmitt, Einrichtungsleitung des Caritas-Zentrums Kaiserslautern</i> <i>N.N., Jugendparlament Kaiserslautern</i>
10.30 h	Übergang zu den Workshops
11.00 – 12.45 h	Workshops Runde 1
12.45 – 13.45 h	Mittagspause mit Imbiss
13.45 – 15.30 h	Workshops Runde 2
15.30 h	<b>Abschluss: Resümee und Ausblick</b> <i>Birger Hartnuß, Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz</i> <i>Lydia Müller, Freiwilligen Agentur Kaiserslautern</i>
16.00 h	Gemeinsamer Ausklang

## Hinweise

### Workshops:

Professionelle und erfahrene Referentinnen und Referenten bieten zu zentralen Fragestellungen und Themenbereichen gebündeltes Fachwissen und Hilfestellungen, damit Sie für Ihr Engagement im Ehrenamt gut gerüstet sind.

Alle Workshops finden parallel statt. Sie werden jeweils zwei Mal hintereinander angeboten: von 11.00 – 12.45 Uhr und von 13.45 – 15.30 Uhr.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben damit die Chance, sich für zwei Themenschwerpunkte zu entscheiden und die entsprechenden Workshops zu besuchen.

Um das breite Workshop-Angebot nutzen zu können, können Sie gerne weitere Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Organisation anmelden.



### Parken:

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Rathausvorplatz (Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern) und am Rathaus West (Maxstraße 19, 67657 Kaiserslautern – Zufahrt zwischen Maxstraße 19 und 17).

## Workshop 1: Steuer- und Spendenrecht

Welche steuerlichen Rahmenbedingungen gelten für gemeinnützige Organisationen? Im Ehrenamt stellt sich immer wieder die Frage nach der Finanzierung und steuerrechtlichen Behandlung von Vereinen und anderen Organisationen des freiwilligen Engagements. Wann wird aus einer Spende eine steuerbegünstigte Zuwendung? Wie verhält es sich mit Mitgliedsbeiträgen? Wie geht man mit Sponsoring um? Diese und viele andere Fragen beantwortet der Workshop Steuer- und Spendenrecht.

**Referent/in:** Jutta Braun und Rainer Riedel,  
Finanzministerium Rheinland-Pfalz

## Workshop 2: Vereinsrecht

Was sind die rechtlichen Grundlagen der Vereinsarbeit? Als häufigste Form des Zusammenschlusses natürlicher oder juristischer Personen kommt dem Verein im freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagement besondere Bedeutung zu. Der Workshop will deshalb die rechtliche Struktur des Vereins durchleuchten. Dabei sollen der rechtliche Rahmen und die juristischen Regelungen praxisnah vermittelt werden, um die Arbeit der ehrenamtlich Aktiven vor Ort zu erleichtern.

**Referent:** Dr. Norman-Alexander Leu, Leu RechtsanwaltsGmbH

## Workshop 3: Versicherungsschutz im Ehrenamt

Haftete ich im Ehrenamt mit meinem Privatvermögen? Sind alle Schäden, die mir im Ehrenamt zustoßen können, abgesichert? Welche Risiken gehe ich mit einem Ehrenamt ein? Diese und viele weitere Fragen zur Absicherung von Engagement werden im Workshop beantwortet. Der Referent gibt einen Überblick über die Haftungssituation von Ehrenamtlichen, zeigt bestehende und empfehlenswerte Versicherungslösungen auf und erläutert die Regelungen der Haftpflicht- und Unfallversicherung für ehrenamtlich Engagierte des Landes Rheinland-Pfalz.

**Referent:** Dirk Erdelt, Ecclesia Versicherungsdienst

## Workshop 4: Stiftungsrecht/Bürgerstiftungen

Stiftungen haben an Aufmerksamkeit gewonnen. Die Rechtsgrundlagen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Bürgerstiftungen, die sich für das Gemeinwohl einer Gemeinde oder Region engagieren, werden vermehrt gegründet. Wie kann man als Privatperson oder als Verein eine Stiftung/Bürgerstiftung gründen? Welches Einlagekapital benötigt man, welche gesetzlichen Regelungen sind zu beachten? Wo finde ich dabei Beratung und Unterstützung? Auf diese und weitere Fragen geht der Workshop ein.

**Referent:** Kurt Ensch, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier

## Workshop 5: Datenschutz

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung hat auch zivilgesellschaftliche Organisationen vor neue Herausforderungen gestellt. Welche Regelungen sind genau zu beachten? Wie gehen Vereine und andere Zusammenschlüsse mit den rechtlichen Vorgaben um? Worauf muss man sich dabei konzentrieren und was ist praktikabel? Welche Unterstützung gibt es dabei?

**Referentin:** Katharina Schwenzer, Landesbeauftragter für den  
Datenschutz und die Informationsfreiheit

## Workshop 6: Ehrenamt im Verein – Herausforderungen und Chancen

Gesellschaftliche Veränderungen wie der demografische Wandel stellen auch Vereine vor Herausforderungen. So schwinden in manch einem Verein die Mitgliederzahlen. Gravierender aber noch ist vielerorts das Problem, die verantwortungsvollen Führungs- und Vorstandspositionen zu besetzen. Wie können Vereine darauf reagieren und sich neu aufstellen? Wie können aktive Mitglieder gewonnen werden? Wie lassen sich Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen? Ein Ansatzpunkt können Kooperationen auf lokaler Ebene sein. Auch Kommunen kann eine bedeutende Unterstützerrolle zukommen. Der Workshop zeigt neue Ansätze und Möglichkeiten auf und will Mut machen, sich den Herausforderungen zu stellen.

**Referent: Stephan Würz, Geschäftsführer der LandesEhrenamtsagentur Hessen.**

## Workshop 7: Freiwilligenmanagement und Ehrenamtskoordination

Soziale Einrichtungen und Dienste sind vermehrt auf die Unterstützung und Einbindung Freiwilliger angewiesen. Wie können Kitas, Pflegeheime, Bibliotheken oder Museen Ehrenamtliche gewinnen? Wie kann die Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen gestaltet werden? Was braucht es an Begleitung und Qualifizierung? Wie können Engagierte in die Organisationen integriert werden und mitbestimmen? Braucht es dafür Leitbilder und Maßnahmen der Organisationsentwicklung? Antworten auf diese und weitere Fragen finden sich in Ansätzen des Freiwilligenmanagements und der Ehrenamtskoordination. Sie werden im Workshop vorgestellt.

**Referentin: Elisabeth Portz, Diplom-Pädagogin und freie Projektleiterin**

## Workshop 8: Ehrenamt 4.0: Chancen der Digitalisierung Social Media im Ehrenamt

Wer Menschen fürs Ehrenamt oder den Verein gewinnen will, der muss dorthin gehen, wo diese Menschen sind. Und gerade bei jungen Leuten sind das die sozialen Medien. Aber wo ergibt es Sinn unterwegs zu sein: Facebook, Twitter, Snapchat oder lieber Instagram? Wer sich schließlich entschieden hat, welcher Kanal am besten geeignet ist, wird schnell merken: die Community spricht mit einem und erwartet Antworten und Pflege. Wie macht man das am besten, ohne dass es zu viel Zeit frisst? Wo gibt es Unterstützung und Tipps, was sind gute Beispiele?

Der Workshop gibt einen Überblick über die sozialen Medien und wer, wo und wie anzutreffen ist. Außerdem gibt es Tipps, wie man am besten mit einer Community umgeht und sie für die eigenen Zwecke nutzen kann.

**Referent/in: Fabian Kühn und Rommy Jahn, ZDF digital**

## Workshop 9: Förderprogramme für Ehrenamt und Bürgerengagement in Rheinland-Pfalz und auf europäischer Ebene

Wo und wie finden Vereine und andere zivilgesellschaftliche Organisationen finanzielle Unterstützung bei ihren Vorhaben und Projekten? Der Zugang zu den bestehenden Fördertöpfen ist nicht immer einfach, weil es nicht eine zentrale Quelle gibt, sondern sich Förderungen meist in ganz unterschiedlichen Programmen und Bereichen finden. Zudem scheuen Engagierte häufig den bürokratischen Aufwand einer Antragstellung.

Der Workshop bietet daher einen Überblick über die bestehenden Fördermöglichkeiten auf Landesebene sowie auf Ebene der europäischen Union am Beispiel des EU-Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Er gibt zudem Hinweise zu Antragsverfahren, benennt Ansprechpartner und Organisationen, die als Förderlotsen den Weg zu passenden Programmen ebnen und bei der Antragstellung unterstützen.

Der Workshop findet in Kooperation der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz mit der Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ statt.

**Referent/in:** Birger Hartnuß,

**Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung**

**Jeanette Franza,**

**Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“**

## **Workshop 10: Digital-Botschafterinnen und -Botschafter für Rheinland-Pfalz**

Sie interessieren sich für digitale Medien wie Internet, Smartphone und Co. und stellen sich gerne den digitalen Herausforderungen? Sie suchen den Kontakt zu Menschen und möchten Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen an interessierte Seniorinnen und Senioren weitergeben?

Die Digital-Botschafterin oder -Botschafter sind ein attraktives Ehrenamt, bei dem Sie ältere Menschen auf ihrem Weg in die digitale Welt begleiten und vor allem diejenigen abholen, die noch komplett offline sind und große Berührungängste haben. Sie werden von einem Team aus Medienpädagoginnen und Medienpädagogen geschult und fortlaufend professionell unterstützt.

**Referent:** Fabian Geib,

**Stiftung MedienkompetenzForum Südwest (MFKS)**

## **Workshop 11: „Ich bin dabei!“ – wie die Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer Lust am ehrenamtlichen Engagement stärkt**

Bereits in 27 Städten und Verbandsgemeinden haben über 2.100 Menschen 60+ in über 240 Projektgruppen „Ich bin dabei!“ genutzt, eigene Engagementideen selbstständig umzusetzen. Zigtausendfach haben Bürgerinnen und Bürger davon profitiert. Möglich wurde dies durch die Unterstützung sog. Moderationsteams, in Strategie-Werkstätten speziell für die kommunale Engagementförderung qualifiziert. Neue Angebote von „Ich bin dabei!“ helfen Kommunen, „Freiwilligen-MITMACH-Tage“ zu organisieren, regen (Ober-) Bürgermeisterinnen und Bürgermeister an, „Vereine-konferenzen“ abzuhalten, und erlauben Kommunalverwaltungen, mit einem „Förderlotsen Ehrenamt“ Engagierte bei der Erschließung von Finanzquellen zu unterstützen. Der Workshop gibt einen Einblick in die Qualifizierung auf Landesebene und in die praktische Umsetzung vor Ort.

**Referent/in:** Annette Mörchen und Bernhard Nacke, Staatskanzlei RLP, und kommunale Mitwirkende der Initiative „Ich bin dabei!“